



Verband Schweizerischer Vermögensverwalter | VSV
Association Suisse des Gestionnaires de fortune | ASG
Associazione Svizzera di Gestori patrimoniali | ASG
Swiss Association of Wealth Managers | SAM

30.01.2023

Der Vermögensverwaltungsbranche geht es gut!

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Mitglieder,

Seit Monaten haben einige den Niedergang - oder sogar das Aussterben - der Vermögensverwalter angekündigt.

Wie sieht es nun wirklich aus? Um das Gesetz einzuhalten, mussten die Vermögensverwalter bis zum 31. Dezember 2022 einen Antrag bei der FINMA einreichen und die **FINMA hat nun diesbezüglich die genauen Zahlen veröffentlicht**. So ist es möglich, eine erste Bilanz zu ziehen und einige Dinge richtig zu stellen.

Um es gleich zu Beginn festzuhalten: **Diese erste Bilanz ist positiv!** Das durch das Gesetz eingeführte System hat gut funktioniert und die verschiedenen Akteure haben ihre Rolle perfekt gespielt.

Den Vermögensverwaltern ist es gelungen, sich an die regulatorischen Anforderungen anzupassen, indem sie ihr Geschäftsmodell und ihre Organisation überprüft und ihre Prozesse entsprechend formalisiert haben.

Die FINMA zeigte sehr schnell, dass sie das Gesetz angemessen und verhältnismässig umsetzen wollte, indem sie eine grosse Anzahl kleiner und sogar sehr kleiner Unternehmen bewilligte.

Die Aufsichtsbehörden richteten Strukturen und Verfahren ein, um das beträchtliche Arbeitsvolumen zu bewältigen und um **alle** Anträge innerhalb der vorgeschriebenen Fristen zu bearbeiten.

Was den VSV angeht, so bereitete seine Mitglieder vor und unterstützte und beriet sie während des gesamten Prozesses - mit Erfolg.

Manchmal musste er die Mitglieder auch beruhigen, da der Grad der Desinformation - wohl ein Übel unserer Zeit - viele verunsicherte.

Seit zwei Jahren kommunizieren wir immer wieder, dass die Vermögensverwalter nicht primär aus Kostengründen aufgeben, dass sie sich nicht in grosser Zahl Plattformen anschliessen oder fusionieren werden und dass zu Beginn des Jahres nicht Hunderte von ihnen illegal aktiv sein werden.

Sehen wir uns die konkrete Situation an. Die Zahl der Verwaltungsgesellschaften ist in den letzten

Jahren relativ stabil geblieben. Jedes Jahr gingen zwischen 120 und 150 Vermögensverwalter in den Ruhestand und diese Geschäftsaufgaben wurden durch den Eintritt neuer Gesellschaften in den Markt ausgeglichen.

Dieses Gleichgewicht ist jedoch seit 2020 gestört, da die Ungewissheit über die Anforderungen und Fristen des Genehmigungsverfahrens dazu geführt hat, dass viele Vermögensverwalter, die normalerweise eine Geschäftstätigkeit aufgenommen hätten, ihre Pläne zurückgestellt haben.

Da dabei die Zahl der Pensionierungen auf dem gleichen Niveau blieb - etwa 500 über diesen Zeitraum -, führte dies unweigerlich zu einer Verringerung der Zahl an aktiven Vermögensverwaltern. Von den 2'521 Unternehmen, die sich bis im Sommer 2020 bei der FINMA gemeldet hatten, waren 2'124 Vermögensverwalter - heute sind es immer noch 1'534.

Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf Pensionierungen zurückzuführen. Er ist ausserdem einer Reihe von Neuorientierungen geschuldet, die durch die Neugründungen nicht ausgeglichen werden konnten.

Kurz gesagt: Die Vermögensverwaltungsbranche befindet sich nicht in einer Krise, ganz im Gegenteil. Es geht ihr gut und die Zahl der Vermögensverwalter dürfte aufgrund zahlreicher Firmengründungen, welche über die nächsten Monate erwartet werden können, weiter ansteigen, insbesondere, da die Zahl der bei der FINMA hängigen Fälle (es gibt noch rund 1000) im Laufe der Zeit zurückgehen wird.

Der **Erfolg der Vermögensverwalter** ist auch ein Erfolg für unseren Verband. Durch die Aufnahme von Gesellschaften, die allen fünf Aufsichtsorganisationen angeschlossen sind, hat der VSV seine **Mitgliederzahl erhöht** und vereint fast die Hälfte der Vermögensverwaltungsgesellschaften. Er ist auch der wichtigste Verband für Vermögensverwalter von Kollektivvermögen und zählt die bedeutendsten Anwaltskanzleien sowie Revisions- und Beratungsgesellschaften, die sich auf diesen Bereich spezialisiert haben, wie auch die wichtigsten Depotbanken, zu seinen Partnermitgliedern.

Nachdem der VSV eine entscheidende Rolle bei der Ausarbeitung des FINIG und des FIDLEG gespielt hatte, setzte er selber verschiedene Teile dieser Gesetze um, indem er der Branche eine Aufsichtsorganisation, eine Ombudsstelle und eine Ausbildungsplattform anbot.

So konnte der Verband alle seine Mitglieder auf dem erfolgreichen Weg zur Bewilligung begleiten!

Unsere Events haben im Jahr 2022 mehr als **13'000** Teilnehmer angezogen und wir freuen uns darauf, Sie alle im Laufe des neuen Jahres wiederzusehen.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen finden Sie unter [VSV in Kürze](#).

Freundliche Grüsse,

**Verband Schweizerischer
Vermögensverwalter | VSV**

Wir danken unseren Partnern:

CREDIT SUISSE

Julius Bär



Vontobel

21SHARES

BancaStato



REYL
INTESA SANBIROLO

SOCIETE GENERALE
Private Banking

Swissquote

Vanguard

BCV

BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

bridport & co
SINCE 1991



comer

GONET
BANQUIERS 1845

St.Galler
Kantonalbank



Verband Schweizerischer Vermögensverwalter | VSV
Association Suisse des Gestionnaires de fortune | ASG
Associazione Svizzera di Gestori patrimoniali | ASG
Swiss Association of Wealth Managers | SAM

Scheuchzerstrasse 44
8006 Zürich
044 228 70 10
www.vsv-asg.ch

[Abmelden](#) | [Ändern Sie Ihre Einstellungen](#) Copyright © 2023 Verband Schweizerischer Vermögensverwalter, All rights reserved.